

Musikunterricht - Projekt- und Gruppenarbeiten 6. Schulstufe

Beitrag von „juliaa“ vom 10. Oktober 2021 17:40

Hallo liebe Community,

ich unterrichte heuer fachfremd eine 6. Schulstufe in Musik und bin damit etwas überfordert. Ich habe festgestellt, dass die Schüler*innen in dieser Klasse einen sehr starken Bewegungs- und Rededrang haben. Die meisten sind nicht übermäßig musikalisch, aber die ganze Klasse ist durchaus sehr kreativ. Der Unterricht funktioniert leider nicht wirklich, wenn ich ihn anleite (in die Richtung fragend-entwickelnder Unterricht) - die Schüler*innen wollen etwas tun, selbst etwas (er)finden, etc.

Ich möchte diese Gegebenheiten als Vorteil nutzen und dachte jetzt, den Unterricht projektartig zu gestalten - Gruppenarbeiten, die immer über mehrere Stunden gehen, in denen sie z.B. zu Musikern etwas ausarbeiten/recherchieren sollen, Lieder/Texte schreiben, selbst musizieren mit ihren Instrumenten und denen in der Schule, Instrumente aus Alltagsgegenständen bauen etc. Auch Musicals und Filme mit Musik würden sie prinzipiell sehr interessieren, das kann man doch bestimmt auch in diese Richtung gestalten?!

Was haltet ihr davon? Glaubt ihr, dass ich damit bei ihnen Erfolg haben könnte? Mir fehlen leider ganz konkrete Ideen, wie ich das jetzt im Unterricht umsetzen kann und welche Rahmenbedingungen ich für die jeweiligen Themen schaffen muss, damit es klappt. Welche Projekte habt ihr im Musikunterricht bereits erfolgreich umgesetzt?

Danke schon im Voraus für eure Hilfe und ich freue mich auf eure Ideen 😊 Liebe Grüße

Beitrag von „karuna“ vom 10. Oktober 2021 21:26

[Zitat von juliaa](#)

Was haltet ihr davon? Glaubt ihr, dass ich damit bei ihnen Erfolg haben könnte?

Schwer zu sagen, sind sie kreativ und bemüht oder einfach nur undiszipliniert? Wenn Letzteres der Fall ist, ist offenes Arbeiten schwieriger als frontal. Aber möglich ist alles, wenn du die Strukturen schaffst. Ich hab mit Erziehungshilfekindern Instrumente gebaut. Ist aber recht teuer

(z. B. Blumentöpfe kaufen für Trommeln) oder bedarf Vorlauf (Kronkorken und Astgabeln sammeln für Rasseln) etc. Hat aber insgesamt Spaß gemacht.

Edit: es gibt auch komplette Stationenarbeiten zu Komponisten etc., vielleicht findest du in einer Bibliothek was Fertiges zum Ausleihen.

Beitrag von „Joker13“ vom 11. Oktober 2021 10:41

Was sagt denn der Lehrplan für die Jahrgangsstufe?

Beitrag von „Bluehorn“ vom 11. Oktober 2021 15:19

Bei uns steht „Geschichten mit Geräusch und Klang“ in Klasse 6 an.

Ziel ist es, dass die Schüler*innen ihre in Deutsch geschriebene Gruselgeschichte in Musik mit Geräuschen und Klängen vertonen.

Dazu lernen die SuS Orff- und Effektinstrumente kennen (ja, sie dürfen zunächst frei experimentieren) und starten damit, ein Bild in Musik umzusetzen. (Eins aus vier wird in der Gruppe in Musik umgesetzt, die anderen müssen das vertonte Bild erhören.)

Experimente mit der Stimme folgen bei der Vertonung eines Comics (einleitend die Musik-Fabrik, Stripsody aus MusiX) und einer eigenen Komposition (Unterpunkt: graphische Notation).

Im Anschluss werden gruselige Klanggeschichten und letztendlich die eigene Gruselgeschichte vertont und mit GarageBand aufgenommen.

Wir durften in den letzten Jahren unseren Fundus an entsprechenden Instrumenten aufstocken, es finden sich im Netz aber auch zahlreiche Beispiele, wie Effekte mit Alltagsgegenständen produziert werden können.